



Friedensmenschen. 1) Dag Hammarskjöld

Gesprächsleitfaden zur Predigt von Christoph Schmitter am 8. Dezember 24

Austausch

- Welche Friedensnobelpreisträger:innen kennt ihr? Welche Namen fallen euch ein?

Vorlesen

Zusammenfassung der Predigt:

Die Predigt zeichnet im ersten Teil das Leben von Dag Hammarskjöld nach und leitet im zweiten Teil vier Learnings von seinem Leben für unsere Versuche ab, Frieden zu schaffen. Immer wieder zitiert die Predigt dabei aus dem spirituellen Tagebuch des UNO-Generalsekretärs.

Diese Zusammenfassung kann nur die wichtigsten Punkte der Predigt wiedergeben – um ein Gefühl für die Persönlichkeit Dag Hammarskjöld zu bekommen, führt kein Weg daran vorbei, die Predigt anzuhören. 😊

Geboren 1905 in Jönköping, Schweden / aufgewachsen als Sohn eines hohen Politikers in Uppsala / Studium und politische Laufbahn als Staatsbeamter / 1953 Wahl zum 2. UNO-Generalsekretär / 1954 Erfolg in Verhandlungen mit China um gefangene US-Piloten / 1956 Entschärfung der SUEZ-Krise / 1961 Tod bei Flugzeugabsturz auf Weg zu Friedensverhandlungen im Kongo / 1961 posthum Verleihung des Friedensnobelpreises / 1963 Veröffentlichung seines Tagebuches „Zeichen am Weg“.

Von Hammarskjöld Frieden lernen:

1. Der anderen Menschen sehen
 - a. Frieden hat eine Chance, wo Gegner sich mit Achtung begegnen
 - b. Frieden hat eine Chance, wo es dir gelingt, dich in den anderen hineinzufühlen
 - c. Frieden hat eine Chance, wo einer die Größe hat, ehrlich eigene Fehler einzugestehen

- d. Frieden hat eine Chance, wo man hinter der Bosheit einen Menschen sieht
2. Gerechtigkeit auch gegenüber den Starken nicht verraten
 - a. Frieden hat keine Chance, wenn er auf Kosten der Gerechtigkeit erkaufte wird
 - b. Frieden hat eine Chance, wenn jemand für die Schwachen gegen die Mächtigen aufsteht
3. Opferbereitschaft
 - a. Frieden hat eine Chance, wenn es Leute gibt, die bereit sind, persönliche Opfer für ihn zu bringen
4. Gottesfreundschaft
 - a. Frieden hat eine Chance, wo die deinen Frieden bei Gott findest
 - b. Frieden hat eine Chance, wenn Menschen wissen, wo sie diesen Ort des Friedens mit Gott finden können



Austausch

- Was wusstet ihr bisher vom Leben von Dag Hammarskjöld?
- Was hat euch an seinem Leben besonders beeindruckt?



Vorlesen

Lest einige seiner Texte und sprecht darüber:

26.11.1960

Der Wintermond

Gefangen in seinem Geäst.

Blutswere band meinen Schwur.

Rundum liefen die Bäume

Nackt gegen den Nachthimmel.

„Dich nicht wie ich will...“

Die Last blieb mein.

Unverstanden mein Appell.

Alles war Schweigen.

So Fackeln, so Kuss.

So die graue Dämmerung

Im Palast.

Was hilft ihre Liebe?

Ob ich sie liebe,

gilt es jetzt nur.

- Wie deutet ihr dieses Gedicht?

Die Einsamkeit spielt in Dag Hammarskjöld immer wieder eine Rolle. Über seine Kindheit schreibt er rückblickend:

Die Schule schließt. Es leert sich der Hof. Der, den er suchte, fand neue Freunde. Er war nicht erwünscht. Als er dennoch kam, durfte er zusehen beim Spiel.

1952

Bete, dass die Einsamkeit der Stachel werde, etwas zu finden, wofür du leben kannst und groß genug, dafür zu sterben.

- Die Erfahrung der Ablehnung als Antrieb für Hingabe – wie denkt ihr darüber?
-

19.-20.11.1955

*Des anderen „Gesicht“ ist wichtiger als das deine;
wenn du etwas im eigenen Interesse betreibst, kannst du nicht auf Erfolg deiner Klage für andere hoffen;
dauerhafte Lösungen kannst du nur dann in Beziehungen erwarten, wenn du den anderen von außen siehst, doch gleichwohl seine Schwierigkeiten von innen erlebst;
Starrheit ist Schwäche,
geglückte Lüge ist doppelte Lüge;
ein Missgriff, der richtig gestellt wird, besser als Wahrheit: nur kompromisslose Ehrlichkeit dringt durch bis auf den Grund der Anständigkeit, die du erwarten sollst auch unter tiefer Bosheit*

- Ist mit diesen Grundsätzen Frieden zwischen Feinden möglich?
-

6.7.1961

*Müde
und einsam.
Müde
bis der Verstand schmerzt.
Von den Klippen
rinnt Schmelzwasser.
Taub die Finger,
bebend die Knie.
Jetzt gilt es,
jetzt darfst du nicht loslassen.*

*Anderer Weg
hat Ratsplätze
in der Sonne
sich zu begegnen.
Aber dieser Weg
ist der deine,
und es gilt jetzt,
jetzt darfst du nicht versagen.*

*Weine,
wenn du kannst,
weine,
doch klage nicht.*

*Dich wählte der Weg –
und du sollst danken.*

- Braucht der Frieden opferbereite Menschen? Wie weit sollte Hingabe gehen? (Hammarskjöld erkannte im leidenden Christus seinen Bruder und sein Vorbild!)

Schluss:

Lest Römer 12, 9-18 – das Leben Hammarskjöld ist wie eine Auslegung dieses Textes.



Hört, oder viel besser: schaut euch dieses Video an. Vielleicht habt ihr eine Möglichkeit, den ganzen Film mal anzuschauen: <https://www.youtube.com/watch?v=DCTjeTmJhYs>

Doku-Tipp: Cold Case Hammarskjöld: <https://www.youtube.com/watch?v=ZuAuSiKdH6A>

